



INTERPELLATION

Urheber	AdG/LA, durch Gina-Maria Schmidhalter (Suppl.), Jennifer Näpflí (Suppl.), Doris Schmidhalter-Näfen, und Werner Jordan
Gegenstand	Arbeitsmarkt – Integration von Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen
Datum	12.09.2017
Nummer	2.0208

Die rasche Eingliederung von Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen in den Arbeitsmarkt hat einen wesentlichen Einfluss auf die Senkung der Sozialhilfekosten und eine erfolgreiche soziale Integration.

Gemäss einer Studie des Staatssekretariats für Migration nimmt das Rhonetal, hinsichtlich der Beschäftigung von Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen, im kantonalen Vergleich den 22. Rang ein. Lediglich 15,6% der im Wallis ansässigen Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen sind erwerbstätig, obwohl Flüchtlinge bereits drei Monate nach der Einreise einer Tätigkeit nachgehen dürften. Neben der sprachlichen Hürde wird insbesondere ein Mangel an Anstellungsplätzen als Ursache aufgeführt.

Bestehende Integrationsprogramme fokussieren auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen wie Sprachfertigkeit und Bildung. Um einen erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten, ist allerdings eine Kombination mit berufsbegleitenden Massnahmen notwendig. Hierzu bedarf es der Bereitschaft und der aktiven Beteiligung der Arbeitgeber.

Schlussfolgerung

Der Staatsrat wird gebeten, zu den folgenden Fragen Stellung zu beziehen:

- Hat der Staatsrat Kenntnis von den Studien des Staatssekretariats für Migration?
- Wie plant der Kanton das Potenzial von Migranten/Migrantinnen besser zu nutzen? Wurde oder wird hierzu eine Strategie entwickelt, wie etwa eine gezielte Ausbildung für Mangelberufe, zum Beispiel in der Betreuung?
- Wie können Massnahmen zur raschen und nachhaltigen Arbeitsintegration auf politischer Ebene gefördert werden?
- Wie werden Unternehmungen über die Möglichkeit der Anstellung von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen informiert? Wie können diesbezüglich Anreize geschaffen werden, zum Beispiel durch Senkung der administrativen Hürden?
- Wie gedenkt man mit Flüchtlingen umzugehen, die noch keinen anerkannten Status erlangt haben?